

Die Vranov-Talsperre (www.lodnidopravavranov.cz)

Die Vranov-Talsperre gehört zu den von Touristen am meisten besuchten Bereichen im Südwestmähren. Dazu tragen das saubere Wasser, die schöne Naturumgebung, die zahlreichen Denkmäler und die zur Unterkunft geeigneten Standorte bei. An einem Tag können Sie nicht alles sehen und erleben, dazu würden Sie mindestens ein verlängertes Wochenende brauchen. Das schönste, was Sie hier erleben können, ist eine romantische Fahrt auf dem von hohen Felsen mit Wärme liebenden Waldsteppen-Gemeinschaften gesäumten Wasserspiegel. Die Fahrten besorgen mehrmals am Tag große Ausflugsschiffe. Wir empfehlen Ihnen eine Fahrt aus Vranov bis zur Burg Bítov. Die Besichtigung dieser Burg füllt einige Stunden aus und dann bleibt nur noch die Zeit zum Mittagessen, zum Schwimmen und zur Rückkehr nach Hause übrig. Mit dem Schiff können Sie auch Fahrräder transportieren, so dass Sie nicht an die Rückkehr mit einem Schiff oder einem Bus gebunden sind. Der kürzeste und günstigste Rückweg führt an der Burg Cornštejn vorbei und durch das Dorf Lančov.

Die Vranov-Talsperre

Die Vranov-Talsperre wurde im Jahr 1934 zum Zweck der Stromproduktion und Vorbeugung von verheerenden Überschwemmungen erbaut. Die Aufstaulänge beträgt beinahe 30 km. Auf den Ufern des Stausees stehen viele Bungalows und Erholungseinrichtungen, Sie entdecken hier jedoch auch von Menschen völlig unberührte, jedoch sehr schwer zugängliche Standorte. Die das Wasserbecken säumenden Abhänge sind sehr steil und es gibt nur einige wenige Wege, die parallel dem Wasserspiegel folgen. Hier befinden sich drei Schutzgebiete, einige weitere werden zum Erklären vorbereitet.

Die Burg Bítov (www.hradbitov.cz)

Die Burg Bítov ist eine der ältesten mährischen Burgen. Sie ist bereits im 11. Jahrhundert belegt und war nicht nur eine wichtige Grenzfestung, sondern auch das Verwaltungszentrum eines umfangreichen Bereiches. Aus der ursprünglichen Burg ist vor allem ein separat stehender gotischer Turm mit Umgangsschneide erhalten. Weitere Burgteile wurden wiederholt umgebaut, am deutlichsten der Palast, der im romantischen Geist des 19. Jahrhunderts hergerichtet wurde. In der Burg Bítov können Sie die Repräsentationsräume im Palast mit einer Sammlung von präparierten Hundeeponaten des letzten Besitzers, des Großindustriellen Jiří Haas, die Rüstkammer, die Kellerräume mit Gespenstern, den Weinkeller, den erwähnten Turm mit Umgangsschneide und den kleinen Burgtiergarten in der Vorburg besuchen. Ein Autoparkplatz ist von der Burg etwa 1 km entfernt.

Cornštejn (www.znojmu.cz)

Unweit von Bítov befinden sich mächtige Ruinen der Burg Cornštejn. Die Burg wurde während ihres Bestehens mehrmals ausgebaut, in der 2. Hälfte des 15. Jahrhunderts hat sie auch eine ein Jahr lang dauernde Umlagerung durch die Truppen des Königs Jiří aus Poděbrady erlebt. Ende des 16. Jahrhunderts verkam jedoch die Burg aufgrund des Mangels an Interesse der Besitzer für deren Instandhaltung. Nach der unerlässlichen Absicherung der verkommenen Mauerwerke ist die Burg für die Öffentlichkeit zugänglich. In den Sommermonaten finden in der Burg reiche abendliche Kulturprogramme statt.